



Teilsanierung von Anlagenteilen im Abwasserpumpwerk Zuckerbusch, Magdeburg



Auftraggeber: Abwassergesellschaft Magdeburg mbH

Investitionsvolumen: rd. 105.000 € netto

Das Abwasserpumpwerk (APW) Zuckerbusch befindet sich im Osten der Landeshauptstadt Magdeburg, im Stadtteil Cracau. Zu dem APW entwässern die Stadtteile Cracau sowie der restliche ostelbische Stadtbereich von Magdeburg. Das APW fördert das Abwasser zum Hauptpumpwerk (HPW) Cracauer Anger. Im Zulauf zum Mischwassersammelraum des APW Zuckerbusch war ein stark korrodiertes, veraltetes und nicht mehr dicht schließendes Zulaufschütz DN 1500/1000 (Ei- Profil) vorhanden.

Weiterhin sind im Abwasserpumpwerk Zuckerbusch vier Pumpen zur Förderung des Trockenwetter- bzw. Mischwasserabflusses installiert. Die Pumpe 2 ist stark verschlissen und musste in den letzten Jahren größeren Reparaturen unterzogen werden.

Zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit im ostelbischen Entsorgungsgebiet der Landeshauptstadt Magdeburg sind im Abwasserpumpwerk Zuckerbusch technische und bauliche Sanierungsmaßnahmen geplant und ausgeführt worden. Auf Grund des Verschleißgrades und des Alters ist die Trockenwetterpumpe 2 ersetzt worden. Weiterhin ist zur Sicherstellung eines kontinuierlichen Pumpwerksbetriebes, insbesondere bei mittleren und starken Regenfällen, das alte Zulaufschütz demontiert und durch ein neues, regelbares Absperrorgan DN 500, einschließlich eines Regelantriebes ersetzt worden.

Zukünftig wird durch die Umsetzung dieser Maßnahmen eine Überfüllung des Sammelraumes im APW Zuckerbusch verhindert, das vorhandene Stauvolumen im Mischwassernetz als Bewirtschaftungsraum besser ausgenutzt und gleichzeitig der Mischwasserabschlag reduziert.